

SMOOTH200 | TECHNISCHE INFORMATIONEN



90cm Bahnbreite

g/m²

200g/m² Grammatur

CE

Brandschutzklasse B s1;d0

Glasfaser

Eigenschaften

Das Material ist dimensionsstabil und wird ausschließlich in Wandklebetechnik (trockene Bahn auf eingeleistete Wand) verarbeitet – es benötigt keine Weichzeit. Es zeichnet sich durch hohe Festigkeit, rissarmierende und rissüberbrückende Eigenschaften aus. Zusätzlich ist es wasserdampfdurchlässig (nach DIN EN ISO 12572), besitzt eine sehr gute Lichtbeständigkeit auch bei voller Sonneneinstrahlung, besteht aus Glasfasern (Glasvlies) und eignet sich ideal als hochwertiger, glatter Wandbelag.

Flammfestigkeit

Seit dem 01.01.2011 sind Tapeten mit dem CE-Zeichen ausgestattet. Dieses legt fest, dass Tapeten der DIN EN 15102 entsprechen müssen. Im CE Zeichen ist eine Brandschutz Zertifizierung integriert, die D-s3; d2 entspricht. Diese Zertifizierung ist nicht so weitreichend wie die alte B1 Zertifizierung. Mit Einführung des CE Zeichens für Tapeten gilt die alte B1 Zertifizierung nicht mehr für Tapeten. Um den Anforderungen des alten B1 zu entsprechen muss Tapete über das Maß des normalen CE-Zeichens zertifiziert werden. Wir haben diese Zertifizierung vornehmen lassen und unsere Tapeten erreichen DIN EN 13501-1 → B-s1;d0, was „übersetzt“ schwer entflammbar und nicht tropfend bedeutet und in etwa der alten B1 Anforderung entspricht bzw. diese übertrifft. Diese Zertifizierung gilt für die bedruckte Anwendung als Wandbehang und hat nichts mit einer Materialzertifizierung zu tun, die für die Anwendung als Tapete nicht ausreicht.

Der Vliesstoff an sich erfüllt die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe der Klasse B1 nach DIN 4102-1 (Untersuchungsbericht Nr. 230005368, MPA NRW, 03/2006), womit beide Produkte als Bauprodukte der Bauregelliste A Teil 2 einzustufen sind. (ABP Nr. P-MPA-E-06-507).

Trockenabziehbarkeit

Glasfasertapeten, die mit speziellem Glasfaserkleister verarbeitet wurden, sind in der Regel nicht trocken abziehbar. Aufgrund der starken Verklebung mit dem Untergrund ist die Entfernung meist nur durch Einweichen oder mechanisches Ablösen möglich. Die tatsächliche Entfernbarkeit hängt zudem vom Untergrund und der Verarbeitung ab.

Unbedenklichkeit

Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensiblen Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was durch die Oeko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.

Entsorgung

Vliesstoffe sind frei von Substanzen, die bei der Entsorgung umwelt- oder gesundheitsgefährdend sind.

Bei der thermischen Verwertung von Vlies entstehen unter regulären Betriebsbedingungen keine umweltschädlichen Verbrennungsprodukte oder Rückstände. Dies wird bestätigt durch eine Untersuchung des Instituts für Energietechnik und Umweltschutz, TÜV Rheinland (J11/1990).

Als vorteilhaft wird im Analysenergebnis der hohe Heizwert herausgestellt.

Sicherheitsdatenblatt

Ein Sicherheitsdatenblatt wird nicht benötigt, da es gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) bzw. TRGS 220 für solche Erzeugnisse weder vom Gesetzgeber gefordert (Art. 31, REACH-Verordnung) noch anwendbar ist.

Wir empfehlen speziell entwickelte Kleister für Glasfasertapeten zu verwenden.

Bei der Nutzung der „waterproof“ Variante, richten Sie bitte sich nach dem Verarbeitungshinweis von MAPEI.